

# Nachhaltigkeitsbericht 2024



# Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Nachhaltigkeit bei der FUTURA	4
Kennzahlen	6
1. Säule: «Die FUTURA als Arbeitgeberin»	8
2. Säule: «Wertschriften»	9
3. Säule: «Direkte Immobilien»	15
Ausblick	18
Anhang	19

## Liebe Lesende

Wir freuen uns, Ihnen unseren aktuellen Nachhaltigkeitsbericht vorstellen zu können. Nach dem ersten Bericht im letzten Jahr präsentieren wir nun die Zahlen und Aktivitäten für das Geschäftsjahr 2024.

Im vorliegenden Nachhaltigkeits-Reporting richten wir uns nach den **ASIP\***-Empfehlungen (basic), die einen soliden Rahmen für verantwortungsvolles und nachhaltiges Handeln bieten. Ziel ist es, unsere Tätigkeiten so transparent und nachvollziehbar wie möglich darzustellen.

Die im Jahr 2022 verabschiedete FUTURA-Nachhaltigkeitsstrategie ist auf langfristige Bestrebungen ausgerichtet. Wir sind überzeugt, dass nachhaltiges Handeln nicht als kurzfristige Reaktion auf aktuelle Trends oder politische Änderungen betrachtet werden sollte. Daher lassen wir uns von temporären politischen Wandlungen nicht beeinflussen. Wir setzen auf eine stabile und zukunftsorientierte Planung, die es ermöglicht, nachhaltige Werte zu schaffen und langfristige Ziele zu erreichen.

Ein zentraler Aspekt unserer Strategie ist der Fokus auf die Handlungen, die wir direkt beeinflussen können. Unser Ansatz zur Nachhaltigkeit ist pragmatisch: Wir handeln nicht nur der Nachhaltigkeit willen, sondern weil es für uns und unsere Stakeholder sinnvoll ist. Dieser pragmatische Ansatz stellt sicher, dass die getroffenen Schritte sowohl ökologisch als auch ökonomisch tragfähig sind.

Transparenz ist ein weiterer Grundpfeiler der FUTURA-Nachhaltigkeitsstrategie. Wir möchten Ihnen einen klaren und ehrlichen Einblick in die Aktivitäten und Fortschritte geben. Deshalb legen wir grossen Wert darauf, die getroffenen Massnahmen und deren Auswirkungen offen zu kommunizieren.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse an unserem Nachhaltigkeitsbericht und laden Sie ein, sich eingehend mit den Initiativen und Ergebnissen auseinanderzusetzen. Gemeinsam können wir einen positiven Beitrag für unsere Umwelt und Gesellschaft leisten.



**Thomas Vögeli**

Leiter Vermögenanlagen &  
Nachhaltigkeitsverantwortlicher

\*ASIP: Schweizerischer Pensionskassenverband, welcher Empfehlungen zur Nachhaltigkeitsberichterstattung veröffentlicht hat. Dabei wird zwischen «basic» und «fortgeschrittenen» Kennzahlen unterschieden.

# Nachhaltigkeit bei der FUTURA

Unsere Nachhaltigkeitsstrategie basiert auf einer ganzheitlichen Betrachtung der drei wesentlichen ESG-Aspekte Umwelt (E; Environment), Soziales (S; Social) und Unternehmensführung (G; Governance). Wir sind bestrebt, in all diesen Bereichen Fortschritte zu erzielen.

## Nachhaltigkeitsstrategie basierend auf 3 Säulen

Wir berücksichtigen bereits seit vielen Jahren nachhaltige Kriterien bei den Vermögensanlagen. Im Dezember 2022 verabschiedete der FUTURA-Stiftungsrat die umfassende Nachhaltigkeitsstrategie. Dabei machte sich der Stiftungsrat intensive Gedanken darüber, wo die FUTURA effektiven Einfluss auf die Nachhaltigkeit nehmen kann. Das Resultat entspricht einem «Drei-Säulen-Konzept» mit folgenden Aspekten:

### 1. Säule: «Die FUTURA als Arbeitgeberin»

Als Arbeitgeberin beschäftigt die FUTURA aktuell 42 Personen und ist somit ein klassisches KMU. Wir sind davon überzeugt, dass wir zuerst bei uns selbst ansetzen müssen, um die Welt ein Stück nachhaltiger machen zu können. Unser Ziel ist es, dass unsere Mitarbeitenden zufrieden mit ihrer Arbeit sind und den notwendigen Handlungsspielraum in ihrer Arbeits- und Aufgabengestaltung erhalten.

### 2. Säule: «Wertschriften»

Die FUTURA verwaltet für ihre Destinatäre 5.2 Milliarden Schweizer Franken. Dieses riesige Vermögen bringt auch eine sehr grosse Verantwortung mit sich und daher haben wir uns im Wertschriftenbereich mehrere Massnahmen und Ziele gesetzt. Wir haben uns allgemeine Grundsätze auferlegt und ESG-Faktoren bei Obligationen und Aktien integriert, wir üben die Stimmrechte konsequent aus und sind stolz auf einen sehr hohen Anteil an **Impact Investments\***. Diese Investitionen ermöglichen es uns, zur nachhaltigen Entwicklung und zur Verbesserung der Lebensqualität in verschiedenen Gemeinschaften beizutragen.

### 3. Säule: «Direkte Immobilien»

Die FUTURA besitzt rund 900 Mietwohnungen, die wir selbst verwalten. Hier setzen wir uns zum Ziel, unsere Liegenschaften in Schuss zu halten und ältere Bauten energetisch zu sanieren. Neue Bauprojekte werden nach dem neuesten Stand der Nachhaltigkeit entwickelt und fertiggestellt.

In Bezug auf unsere Nachhaltigkeitsstrategie war dem Stiftungsrat die Einfachheit und Klarheit ein grosses Anliegen. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie ist simpel, pragmatisch und vollkommen transparent auf unserer Homepage einsehbar: [futura.ch/die-futura/#nachhaltigkeit](https://futura.ch/die-futura/#nachhaltigkeit)

Auch beim vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht ist uns die Verständlichkeit ein grosses Anliegen. Wir versuchen möglichst nachvollziehbar aufzuzeigen, wie wir in Bezug auf unsere Verantwortung im Nachhaltigkeitsbereich vorgehen.

**\*Impact Investments:** Investments, welche neben den ökonomischen Anreizen auch einen positiven Einfluss auf Umwelt, Soziales oder Governance (ESG) haben.



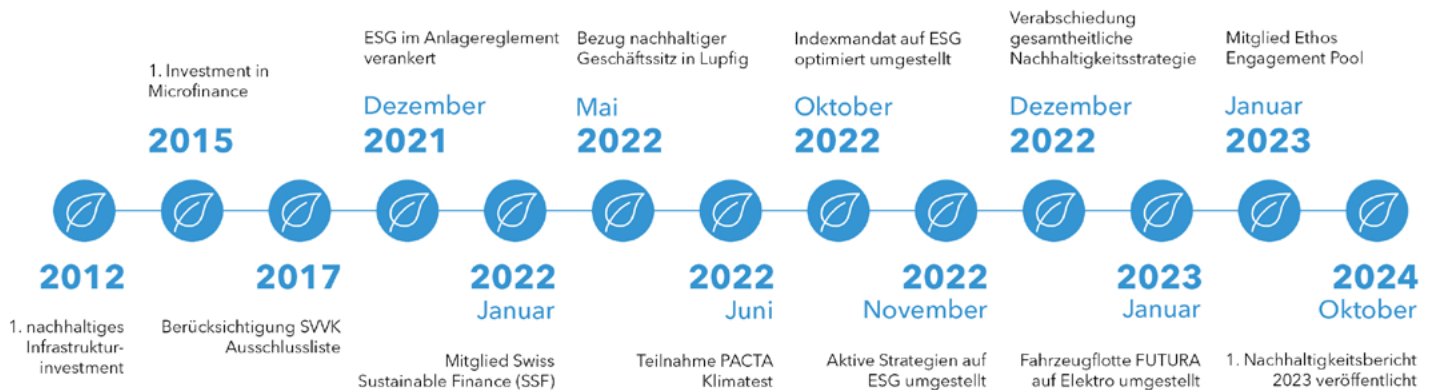
# Meilensteine in der Nachhaltigkeit

Unsere Reise in die Welt der nachhaltigen Investments begann im Jahr 2012, als wir unser erstes grünes Infrastruktur-Investment tätigten. Drei Jahre später, 2015, erweiterten wir unser Portfolio um ein wegweisendes Investment in Microfinance. 2017 markierte einen weiteren Meilenstein, als wir die **SVVK-Ausschlussliste\*** in unsere Entscheidungsprozesse integrierten. Im Dezember 2021 setzten wir ein starkes Zeichen für verantwortungsbewusstes Investieren, indem wir ESG fest in unserem Anlagereglement verankerten.

Der Januar 2022 brachte eine bedeutende Anerkennung: Die FUTURA wurde Mitglied von Swiss Sustainable Finance (SSF). Nur wenige Monate später, im Mai 2022, bezogen wir unseren hochmodernen, nachhaltigen Geschäftssitz in Lupfig. Im Juni 2022 stellten wir uns einer weiteren Herausforderung und nahmen am **PACTA Klimatest\*** teil.

Unsere ESG-Strategie erlebte im Oktober 2022 eine Optimierung, als wir unser Indexmandat anpassten. Im November 2022 folgte die Umstellung unserer aktiven Strategien auf ESG. Der Dezember 2022 war ein entscheidender Moment, als wir unsere umfassende Nachhaltigkeitsstrategie verabschiedeten.

Das Jahr 2023 begann mit einem weiteren Schritt in Richtung Nachhaltigkeit: Im Januar stellten wir unsere Fahrzeugflotte vollständig auf Elektro um und traten dem Ethos Engagement Pool bei. Im Oktober 2024 veröffentlichten wir unseren ersten Nachhaltigkeitsbericht für das Jahr 2023.



Meilensteine Nachhaltigkeit der FUTURA

## Mitgliedschaften

Unsere Mitgliedschaften unterstreichen unsere Nachhaltigkeits-Verpflichtung. Wir sind stolze Mitglieder von Swiss Sustainable Finance, Ethos und dem Ethos Engagement Pool Schweiz. Zudem nehmen wir aktiv am **PACTA Klimatest\*** teil, bisher sowohl im Jahr 2024 als auch schon 2022, um die Klimaverträglichkeit unserer Investitionen zu überprüfen und kontinuierlich zu verbessern.

Von unseren Vermögensverwaltern erwarten wir ebenfalls ein starkes Engagement für Nachhaltigkeit. Daher müssen alle Asset Manager, mit denen wir zusammenarbeiten, Unterzeichner der Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren (**UNPRI\***) sein. Weitere Mitgliedschaften, wie zum Beispiel bei Swiss Sustainable Finance oder dem Carbon Disclosure Project (**CDP\***), sind erwünscht, jedoch nicht verpflichtend. Diese Mitgliedschaften tragen dazu bei, dass unsere Vermögensverwalter umfassend informiert und engagiert bleiben, um unsere hohen Standards in der nachhaltigen Vermögensverwaltung zu erfüllen.

- \*SVVK-Ausschlussliste:** Der Verein SVVK-ASIR ist ein Zusammenschluss von Pensionskassen, welcher eine Ausschlussliste von Firmen veröffentlicht, die als nicht verantwortungsbewusst eingestuft werden.
- \*PACTA Klimatest:** Der Schweizer Bund führt alle zwei Jahre den PACTA (Paris Agreement Capital Transition Assessment) Klimatest durch. Der Test beurteilt, wie gut ein Portfolio oder eine Anlagestrategie im Einklang mit den globalen Klimazielen steht.
- \*UNPRI:** United Nations Principles for Responsible Investment – die Grundsätze für verantwortungsbewusstes Investieren wurden von einer internationalen Gruppe institutioneller Investoren entwickelt.
- \*CDP:** Carbon Disclosure Project ist ein internationales Klimaschutzprogramm, im Rahmen dessen Unternehmen, Institutionen und Organisationen aller Art ihre Umweltauswirkungen offenlegen.

# Kennzahlen

	2024 FUTURA	2024 Benchmark
<b>Aktien</b>		
Anteil am Portfolio Ende Jahr	35.8%	
CO <sub>2</sub> -Fussabdruck (tCO <sub>2</sub> -Ausstoss pro Mio. investiertes Kapital, Scope 1 & 2)	40.5	57.4
CO <sub>2</sub> -Intensität (tCO <sub>2</sub> -Ausstoss pro Mio. Umsatz, Scope 1 & 2)	100.0	135.3
Kohle (Umsatz >5%)	0.1%	0.8%
Fossile Brennstoffe (Umsatz >5%)	4.4%	5.8%
<b>Unternehmensanleihen</b>		
Anteil am Portfolio Ende Jahr	19.3%	
CO <sub>2</sub> -Fussabdruck (tCO <sub>2</sub> -Ausstoss pro Mio. investiertes Kapital, Scope 1 & 2)	20.9	26.3
CO <sub>2</sub> -Intensität (tCO <sub>2</sub> -Ausstoss pro Mio. Umsatz, Scope 1 & 2)	48.1	58.2
Kohle Anteil (Umsatz >5%)	0.5%	0.8%
Fossile Brennstoffe (Umsatz >5%)	3.2%	3.5%
<b>Staatsanleihen</b>		
Anteil am Portfolio Ende Jahr	4.3%	
CO <sub>2</sub> -Intensität (CO <sub>2</sub> -Ausstoss in Tonnen pro Mio. BIP)	42.2	39.1
<b>Infrastruktur</b>		
Anteil am Portfolio Ende Jahr	9.8%	
%-Anteil an Energy-Transition (Erneuerbare, Energieinfrastruktur, Energiespeicher etc.)	67.9%	
<b>Microfinance</b>		
Anteil am Portfolio Ende Jahr	1.0%	
Anteil Kredite an Frauen	79%	
Anteil Kreditnehmer in ländlichen Gebieten	64%	
<b>Stimmrechtsausübung Aktien</b>		
Anzahl direkte Abstimmungen der FUTURA (keine direkt gehaltenen Aktien)	0	
Anzahl Abstimmungen (Fonds)	2'388	
Anzahl mögliche Abstimmungen (Fonds)	2'573	
Anzahl Traktanden abgestimmt (Fonds)	29'880	
davon mit Ja abgestimmt	87.9%	
davon mit Nein abgestimmt	12.1%	
davon Enthaltungen	0.1%	
<b>Engagement</b>		
Anzahl Engagement-Aktivitäten schriftlich durch Ethos	490	
Anzahl Engagement-Aktivitäten persönlich durch Ethos	119	

# Kennzahlen

	2024 FUTURA	2024 Benchmark
<b>Indirekte Immobilien Schweiz (Fonds &amp; Anlagestiftungen)</b>		
Anteil am Portfolio Ende Jahr	6.2%	
CO <sub>2</sub> -Intensität (kg CO <sub>2</sub> pro m <sup>2</sup> -Energiebezugsfläche, Scope 1 & 2)	16.8	15.1
Energieintensität (kWh pro m <sup>2</sup> -Energiebezugsfläche, Scope 1 & 2)	101.2	100.3
Energiemix indirekte Immobilien Schweiz:		
Gas	44%	42%
Öl	23%	19%
Fernwärme	16%	22%
Wärmepumpe	3%	5%
Holzheizung	1%	2%
Andere	12%	10%
<b>Direkte Immobilien Schweiz</b>		
Anteil am Portfolio Ende Jahr	13.8%	
CO <sub>2</sub> -Intensität (kg CO <sub>2</sub> pro m <sup>2</sup> -Energiebezugsfläche, Scope 1 & 2)	11.3	15.1
Heizwärmebedarf (kWh pro m <sup>2</sup> -Energiebezugsfläche, Scope 1)	46.4	
Installierte PVA-Kapazität (kWp)	344	
Energiemix direkte Immobilien:		
Gas	16%	42%
Öl	29%	19%
Fernwärme	10%	22%
Wärmepumpe	37%	5%
Holzheizung	9%	2%
Andere	0%	10%

# 1. Säule: «Die FUTURA als Arbeitgeberin»

In den letzten Jahren haben wir bedeutende Fortschritte in der 1. Säule unserer Nachhaltigkeitsstrategie erzielt. Wir sind in ein neues, nachhaltiges Gebäude umgezogen, das mit einer modernen Photovoltaikanlage ausgestattet ist, die unseren Energieverbrauch deutlich reduziert. Zusätzlich haben wir unsere Fahrzeugflotte auf Elektroautos umgestellt, um unseren CO<sub>2</sub>-Fussabdruck weiter zu verringern. Zur Stärkung unserer internen Nachhaltigkeitskultur haben wir einen Nachhaltigkeitsausschuss ins Leben gerufen, der sich regelmässig trifft und Massnahmen zur Verbesserung unserer ökologischen und sozialen Verantwortung erarbeitet.

Wir haben zudem Schulungen zu nachhaltiger und gesunder Ernährung sowie ergonomischer Arbeitsplatzgestaltung durchgeführt, um das Bewusstsein und die Kompetenzen unserer Mitarbeitenden in diesen Bereichen zu fördern. Auch unser Personalreglement wurde umfassend überarbeitet: Wir haben Homeoffice-Optionen eingeführt, die starren Blockzeiten abgeschafft und flexible, individuelle Arbeitszeiten ermöglicht, um eine bessere Work-Life-Balance und höhere Arbeitszufriedenheit zu gewährleisten.

Im Jahr 2024 hat die FUTURA Vorsorge eine anonyme Mitarbeitendenbefragung mit der Mobiliar durchgeführt. Diese wissenschaftlich durchgeführte Umfrage zeigte ein sehr positives Bild. Wir freuen uns, dass unsere Mitarbeitenden motiviert sind und einen Sinn in ihrer Arbeit sehen. Dies bestätigt unsere gelebten Führungsgrundsätze und unsere Firmenkultur. Wir möchten folgende, besonders positive Werte aus der Umfrage hervorheben:

- 91% der FUTURA-Mitarbeitenden sind mit ihrer Arbeit zufrieden;
- 97% schätzen den Handlungsspielraum ihrer Arbeits- und Aufgabengestaltung;
- 100% fühlen sich durch ihre Führungskraft wertgeschätzt.



## 2. Säule: «Wertschriften»

Die FUTURA verwaltet ein Wertschriftenvermögen von 5.2 Milliarden Schweizer Franken. Nachfolgend möchten wir unsere Massnahmen, Erfolge aber auch unsere Handlungsfelder im Bereich der Nachhaltigkeit aufzeigen.

### Obligationen und Aktien

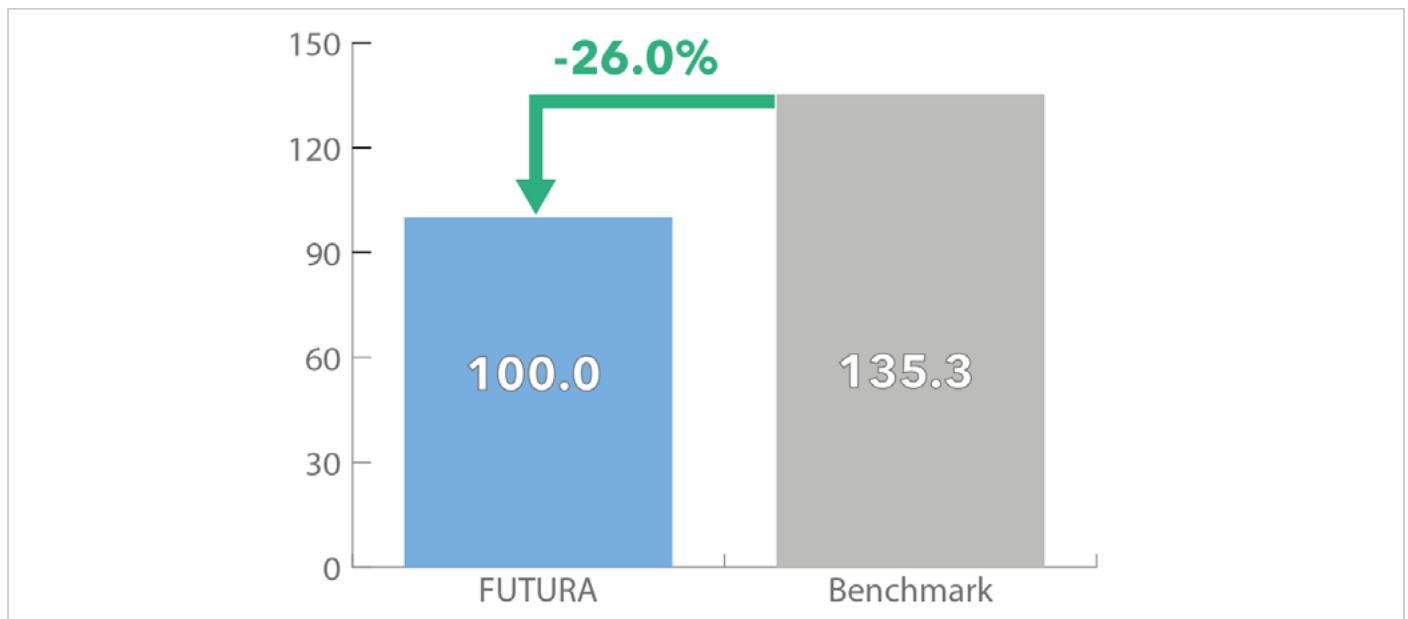
Der Grossteil des FUTURA-Vermögens – ca. 2/3 des Vermögens – ist in Obligationen und Aktien investiert. Aufgrund des grossen Gewichts dieser Anlageklassen haben wir sehr viel Zeit und Aufwand betrieben, um die Nachhaltigkeit bei Obligationen und Aktien voranzutreiben.

	2024 FUTURA	2023 FUTURA	2024 Benchmark	2023 Benchmark
<b>Aktien</b>				
Anteil am Portfolio Ende Jahr	35.8%	37.0%		
CO <sub>2</sub> -Fussabdruck (tCO <sub>2</sub> -Ausstoss pro Mio. investiertes Kapital, Scope 1 & 2)	40.5	45.6	57.4	66.8
CO <sub>2</sub> -Intensität (tCO <sub>2</sub> -Ausstoss pro Mio. Umsatz, Scope 1 & 2)	100.0	98.9	135.3	142.1
Kohle (Umsatz >5%)	0.1%	0.3%	0.8%	1.1%
Fossile Brennstoffe (Umsatz >5%)	4.4%	4.9%	5.8%	5.8%
<b>Unternehmensanleihen</b>				
Anteil am Portfolio Ende Jahr	19.3%	22.0%		
CO <sub>2</sub> -Fussabdruck (tCO <sub>2</sub> -Ausstoss pro Mio. investiertes Kapital, Scope 1 & 2)	20.9	43.4	26.3	38.6
CO <sub>2</sub> -Intensität (tCO <sub>2</sub> -Ausstoss pro Mio. Umsatz, Scope 1 & 2)	48.1	53.6	58.2	67.9
Kohle Anteil (Umsatz >5%)	0.5%	0.5%	0.8%	0.9%
Fossile Brennstoffe (Umsatz >5%)	3.2%	2.8%	3.5%	3.3%
<b>Staatsanleihen</b>				
Anteil am Portfolio Ende Jahr	4.3%	4.2%		
CO <sub>2</sub> -Intensität (CO <sub>2</sub> -Ausstoss in Tonnen pro Mio. BIP)	42.2	74.4	39.1	72.7

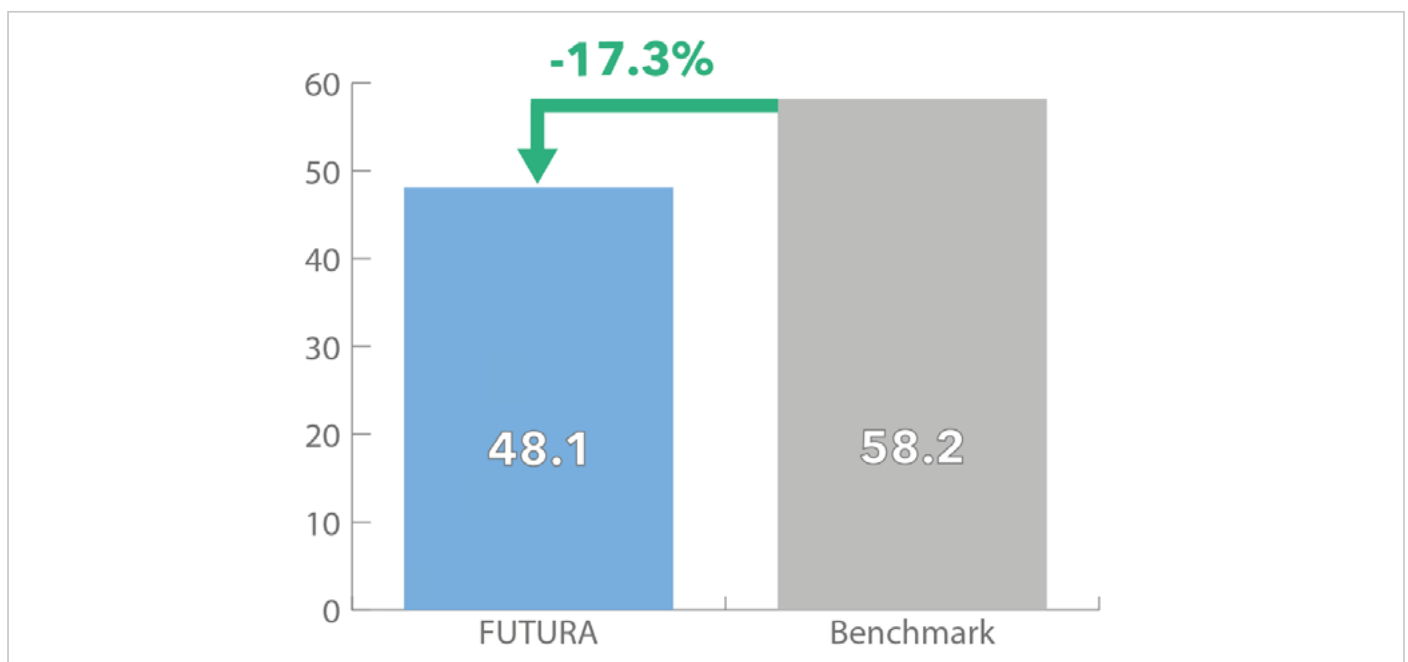
Die grossen Nachhaltigkeitsanpassungen bei den Obligationen und Aktien haben wir in den letzten Jahren getätigt. Im Jahr 2024 haben wir den eingeschlagenen Weg der Vorjahre weitergeführt. Die Kennzahlen bei den Aktien wie auch bei den Obligationen haben sich gegenüber dem Vorjahr leicht verbessert.

## Vergleich gegenüber dem Benchmark

Gegenüber dem zugrundeliegenden Benchmark zeigt sich weiterhin ein sehr positives Bild. Die CO<sub>2</sub>-Intensität des FUTURA-Aktienportfolios sowie des FUTURA-Unternehmensanleihenportfolios liegen deutlich unter dem Wert des Benchmarks.



**Aktien CO<sub>2</sub>-Intensität**  
(tCO<sub>2</sub>-Ausstoss pro Mio. Umsatz, Scope 1 & 2)



**Unternehmensanleihen CO<sub>2</sub>-Intensität**  
(tCO<sub>2</sub>-Ausstoss pro Mio. Umsatz, Scope 1 & 2)

## Impact Investments: Infrastruktur

Ein bedeutender Teil unseres Portfolios, nämlich 9.8% des Vermögens, ist in Infrastruktur investiert. Davon sind rund 68% in Projekte zur Energiewende investiert. Dieser Anteil umfasst Investitionen in Solarenergie, Windkraft, Wasserkraft und Fernwärme sowie Investitionen in die Energie-Infrastruktur und Energiespeicherung. Durch diese gezielten Investitionen tragen wir aktiv zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstosses und zur Förderung erneuerbarer Energien bei.

Die FUTURA investiert bereits seit 2012 in nachhaltige Infrastruktur und ist somit eine Pionierin in dieser Anlageklasse. Wir sind weiterhin von Infrastruktur als Anlageklasse überzeugt. Zum einen stimmen die wirtschaftlichen Aspekte (Renditeerwartung und Risiko) und zum anderen ist die Nachhaltigkeit bei Infrastruktur sehr hoch. Gegenüber dem Vorjahr konnte die Quote an Infrastruktur-Anlagen deutlich auf 9.8% (Vorjahr 7.8%) erhöht werden. Die Energy Transition Quote hat hingegen prozentual leicht abgenommen auf 67.9% (Vorjahr 76.1%).



Windturbinen und Sonnenkollektoren  
in der Tschechischen Republik.

## Impact Investments: Microfinance

Zusätzlich zur Infrastruktur haben wir 1% unseres Vermögens in Microfinance investiert. Microfinance-Investitionen unterstützen Kleinunternehmer und einkommensschwache Haushalte in Entwicklungsländern, indem sie Zugang zu Mikrokrediten bieten. Ein Beispiel hierfür ist die Finanzierung von Saatgut, Dünger und Ausrüstung für kleine landwirtschaftliche Betriebe zur Produktivitätssteigerung und Verbesserung der Lebensqualität.

Diese Investitionen fördern wirtschaftliches Wachstum und soziale Entwicklung in benachteiligten Regionen. In unserem Microfinance-Portfolio werden 79% der Kredite an Frauen gewährt und 64 % der Kredite fließen in sehr ländliche Regionen ohne Bank-Zugang.

Reisgras-Ernte in Indien.



## Indirekte Immobilien

Im Bereich der indirekten Immobilien-Investitionen haben wir erste wichtige Schritte unternommen, um die Nachhaltigkeit zu verbessern. Die indirekten Immobilien (Immobilienfonds und Anlagestiftungen) werden von einem externen Partner verwaltet. In einem ersten Schritt haben wir Transparenz eingefordert, um einen genauen Überblick über die Nachhaltigkeitskennzahlen zu erhalten. Die Portfoliokennzahlen der indirekten Immobilien zeigen gegenüber dem Benchmark (**KGAST\***) ein leicht schwächeres Bild.

Im Jahr 2024 haben wir mit dem externen Vermögensverwalter ein Ampelsystem für indirekte Immobilienanlagen entwickelt. In diesem Assessment werden die indirekten Immobilienanlagen anhand einfacher Kriterien (Bsp. CO<sub>2</sub>-Reduktionsziele, Net Zero Commitment etc.) in Grün, Orange und Rot eingeteilt. Bei Orange und Rot sucht der

Vermögensverwalter das Gespräch mit dem Manager. Grundsätzlich dürfen die Positionen, welche rot sind, nicht weiter aufgebaut werden. Falls der Manager keinerlei nachhaltige Anstrengungen unternimmt, wird als letztes Mittel ein Verkauf des Produktes in Erwägung gezogen.

Per 31.12.2024 zeigt das Ampelsystem folgendes Bild:

Grün:	77%
Orange:	8%
Rot	15%

	2024 FUTURA	2023 FUTURA	2024 Benchmark	2023 Benchmark
<b>Indirekte Immobilien Schweiz (Fonds &amp; Anlagestiftungen)</b>				
Anteil am Portfolio Ende Jahr	6.2%	8.5%		
CO <sub>2</sub> -Intensität (kg CO <sub>2</sub> pro m <sup>2</sup> -Energiebezugsfläche, Scope 1 & 2)	16.8	17.3	15.1	14.5
Energieintensität (kWh pro m <sup>2</sup> -Energiebezugsfläche, Scope 1 & 2)	101.2	104.3	100.3	97.7
Energienmix indirekte Immobilien Schweiz:				
Gas	44%	42%	42%	44%
Öl	23%	22%	19%	20%
Fernwärme	16%	20%	22%	21%
Wärmepumpe	3%	6%	5%	6%
Holzheizung	1%	1%	2%	2%
Andere	12%	8%	10%	7%

\*KGAST: Der KGAST Immo-Index ist ein Immobilien-Index, welcher die Entwicklung der Schweizer Immobilien-Anlagestiftungen aufzeigt.

## Stimmrechtsausübung & Engagement

Unsere Aktieninvestitionen erfolgen über kostengünstige Fonds, daher muss die Fondsleitung die Stimmrechte ausüben. Wir überprüfen aktiv den Abstimmungsprozess der Fonds und fordern regelmässig die Abstimmungsreports an. Es ist uns wichtig, dass die Fondsgesellschaften ihre Verantwortung bei jeder Abstimmung wahrnehmen und nicht blind den Empfehlungen des Verwaltungsrates folgen.

Unsere Aktienfonds haben an 2'388 Generalversammlungen über 29'880 Traktanden abgestimmt. Das Verhältnis zwischen möglichen GV's und effektiv teilgenommenen GV's hat sich im Jahr 2024 deutlich verbessert. Im Jahr 2024 hat sich die FUTURA aktiv bei den Fondsleitungen dafür eingesetzt, dass sie die Stimmrechte an möglichst vielen GV's abgeben. Die Ergebnisse zeigen, dass unsere Aktienfonds einen strukturierten Abstimmungsprozess verfolgen und nicht alle Anträge des Verwaltungsrates ungeprüft übernehmen.

Im Bereich Engagement sind wir seit 2023 Mitglied des Ethos Engagement Pools Schweiz. Ethos vertritt die Interessen der FUTURA bei den Schweizer Firmen und sucht aktiv den Dialog mit den Verantwortlichen. Im Jahr 2024 hatte Ethos gesamthaft 609 Engagement-Kontakte mit Schweizer Firmen. Weitere Details finden Sie im [Kurzbericht des Ethos Engagement Pools Schweiz](#).

Neben der direkten Mitgliedschaft beim Ethos Engagement Pool ist uns ebenfalls wichtig, dass unsere Vermögensverwalter ein aktives Engagement betreiben. Bei der Auswahl von neuen Vermögensverwaltern, bzw. auch bei der Kontrolle der aktuellen Vermögensverwalter, wird der Engagement-Prozess sowie die Unterstützung von Engagement-Initiativen genau angeschaut.

	2024	2023
<b>Stimmrechtsausübung Aktien</b>		
Anzahl direkte Abstimmungen der FUTURA (keine direkt gehaltenen Aktien)	0	0
Anzahl Abstimmungen (Fonds)	2'388	1'481
Anzahl mögliche Abstimmungen (Fonds)	2'573	2'320
Anzahl Traktanden abgestimmt (Fonds)	29'880	21'812
davon mit Ja abgestimmt	87.9%	76.3%
davon mit Nein abgestimmt	12.1%	22.2%
davon Enthaltungen	0.1%	1.5%
<b>Engagement</b>		
Anzahl Engagement-Aktivitäten schriftlich durch Ethos	490	382
Anzahl Engagement-Aktivitäten persönlich durch Ethos	119	103

## 3. Säule: «Direkte Immobilien»

Die FUTURA besitzt für ihre Destinatäre per Ende 2024 34 Liegenschaften mit knapp 900 Wohnungen. Diese Objekte werden durch die FUTURA selbst bewirtschaftet und instandgehalten. In den letzten Jahren haben wir betreffend Nachhaltigkeit unsere Bemühungen auch in dieser Anlageklasse intensiviert. Neben dem transparenten Zahlenmaterial zum Immobilienportfolio hat sich der Stiftungsrat der FUTURA ambitionierte Emissionsziele für das Jahr 2030 und 2040 gesetzt.

### Kennzahlen des Gesamtportfolios

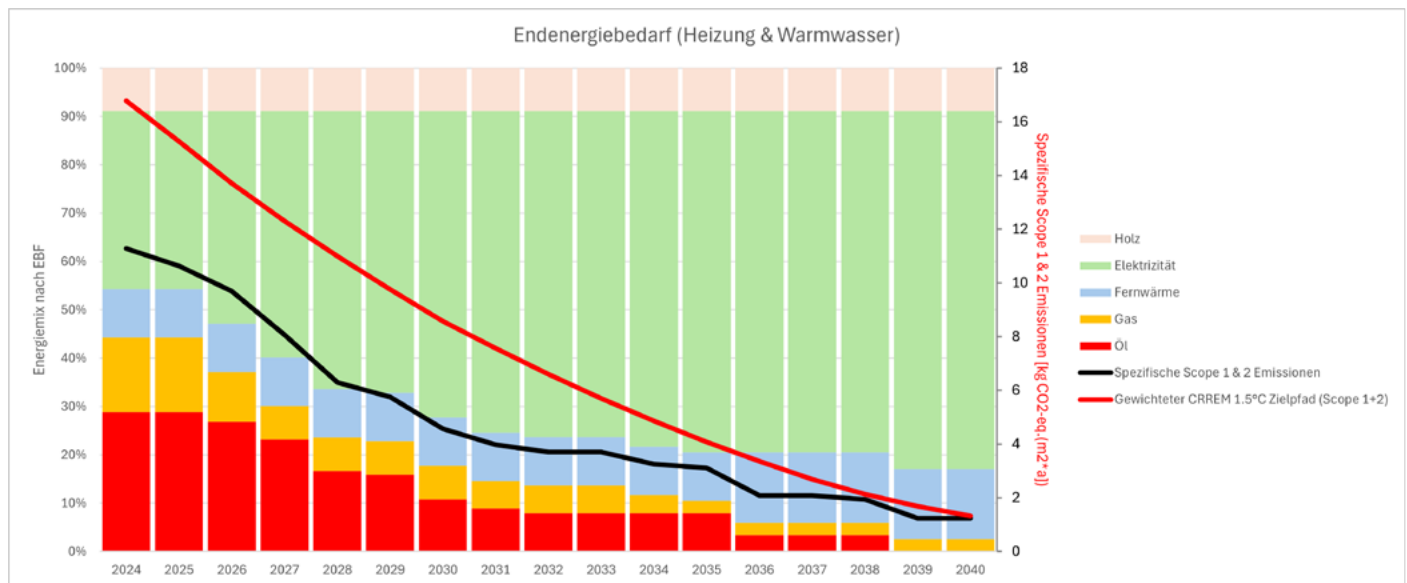
Die Nachhaltigkeitsdaten wurden vom Ingenieurbüro W. Neumann Consult AG erhoben. Gegenüber dem Vorjahr zeigen die Zahlen leicht höhere Emissionswerte. Der Grund dafür ist die leicht veränderte Berechnungsmethodik gegenüber dem Vorjahr. Mit einer CO<sub>2</sub>-Intensität von 11.3 kg pro m<sup>2</sup> p. a. fällt das Ergebnis aber weiterhin sehr gut aus. Das Portfolio der FUTURA produziert deutlich weniger CO<sub>2</sub> als der Vergleichsindex KGAST, welcher einen Wert von 15.1 kg ausweist. Auch der **CRREM\*** weist einen deutlich höheren Wert von 16.8 kg pro m<sup>2</sup> p. a. aus.

	2024 FUTURA	2023 FUTURA	2024 Benchmark	2023 Benchmark
<b>Direkte Immobilien Schweiz</b>				
Anteil am Portfolio Ende Jahr	13.8%	12.8%		
CO <sub>2</sub> -Intensität (kg CO <sub>2</sub> pro m <sup>2</sup> -Energiebezugsfläche, Scope 1 & 2)	11.3	9.8	15.1	14.5
Heizwärmebedarf (kWh pro m <sup>2</sup> -Energiebezugsfläche)	46.4	50.2		
Installierte PVA-Kapazität (kWp)	344	237		
Energemix direkte Immobilien:				
Gas	16%	16%	42%	44%
Öl	29%	31%	19%	20%
Fernwärme	10%	11%	22%	21%
Wärmepumpe	37%	35%	5%	6%
Holzheizung	9%	7%	2%	2%
Andere	0%	0%	10%	7%

\*CRREM: Der Carbon Risk Real Estate Monitor ist ein Instrument, um den Treibhausgas-Ausstoss von Immobilien zu bewerten und Pfade zur Dekarbonisierung aufzuzeigen. Entwickelt wurde der Monitor von fünf europäischen Universitäten und Hochschulen in einem gemeinsamen Projekt.

## Ziele 2030 / 2040

Der CO<sub>2</sub>-Ausstoss der Immobilien muss bis spätestens 2050 auf Netto-Null gesenkt werden.



Absenkungspfad / Nachhaltigkeitskennzahlen des FUTURA-Immobilienportfolios

Quelle: FUTURA in Zusammenarbeit mit W. Neumann Consult AG

Die obige Grafik simuliert den CO<sub>2</sub>-Ausstoss unseres Immobilienportfolios über die nächsten Jahre. Aufgrund der geplanten Sanierungen (Wechsel Heizsystem, Gebäudehüllen, Wärmedämmungen etc.) sinkt der CO<sub>2</sub>-Ausstoss über die nächsten Jahre kontinuierlich (schwarze Linie).

Der Stiftungsrat der FUTURA hat sich per Ende 2023 folgende Ziele für die Zukunft gesetzt:

- Ausstoss CO<sub>2</sub> / m<sup>2</sup> im Jahr 2030 von 5 kg CO<sub>2</sub> / m<sup>2</sup>, minus 50% ggü. Basisjahr 2023
- Ausstoss CO<sub>2</sub> / m<sup>2</sup> im Jahr 2040 von 1 kg CO<sub>2</sub> / m<sup>2</sup>, minus 90% ggü. Basisjahr 2023
- Ausbau PV-Anlagen und Erhöhung des kWp auf 1'300 bis 2040 (Basisjahr 2023: 237 kWp)

Neben der kontinuierlichen Verbesserung des bestehenden Immobilienportfolios sind wir bestrebt, die direkte Immobilienquote in Zukunft zu erhöhen. Aus diesem Grund hat die FUTURA diverse Neubauprojekte in Angriff genommen mit dem Ziel, 400 neue Wohnungen bis 2028 zu erstellen. Diese Wohnungen werden unter Berücksichtigung der neusten Nachhaltigkeits-Erkenntnisse entworfen.

## Neu im Portfolio

Seit dem Jahr 2024 ist die Überbauung «Jardino» in Suhr AG neu im FUTURA-Portfolio. Die Liegenschaft mit 14 attraktiven Mietwohnungen wurde nach neusten Erkenntnissen der Nachhaltigkeit erstellt, verfügt über eine Minergie-Zertifizierung und ist mit einer Wärmepumpe ausgestattet. Auf dem Dach der Liegenschaft ist eine PV-Anlage installiert und in der Garage wurde die Vorinstallation für das Laden von Elektrofahrzeugen bereits vorgenommen.

Mit den sehr guten Nachhaltigkeitswerten dieser Überbauung verbessern sich auch die Nachhaltigkeitsdaten des gesamten Portfolios. Die Aufnahme von Neubauten ins FUTURA-Portfolio ist, neben den Renovationen der Altbauten, ein Mittel der FUTURA, um die mittelfristigen, ambitionierten Nachhaltigkeitsziele im Bereich der direkten Immobilien zu erreichen.

### Überbauung «Jardino» in Suhr AG



Visualisierung: TERRANOVA Bau und Immobilien GmbH



Bildquelle: Grazia Müller



Visualisierung: TERRANOVA Bau und Immobilien GmbH

## Ausblick

Nachhaltigkeit ist kein Sprint, sondern ein Marathon. Auch in den kommenden Jahren und Jahrzehnten wird das Thema Nachhaltigkeit die FUTURA intensiv beschäftigen. Es liegen noch viele Aufgaben vor uns, die wir entschlossen und konsequent angehen möchten.

In den Nachhaltigkeitsberichten der kommenden Jahre werden wir unseren Fortschritt kontinuierlich dokumentieren und mit detailliertem Zahlenmaterial veranschaulichen. Wir möchten Ihnen nicht nur unsere Erfolge präsentieren. Ebenso wichtig ist es uns, transparent über die Herausforderungen, denen wir begegnen, zu berichten, und die Massnahmen zur Bewältigung dieser aufzuzeigen.

Der nächste Nachhaltigkeitsbericht für das Jahr 2025 wird Ende des ersten Halbjahres 2026 veröffentlicht. Wir freuen uns darauf, Ihnen unsere Fortschritte und Erkenntnisse mitzuteilen und gemeinsam mit Ihnen den Weg in eine nachhaltigere Zukunft zu gehen.



Ländliches Tasmanien, Australien.

# Anhang

## Datenquellen, Datenabdeckung, Vorgehensweise & Benchmarks

### Kennzahlen Aktien, Unternehmensanleihen und Staatsanleihen

Die Datenquellen für Aktien, Unternehmensanleihen sowie für Staatsanleihen bildeten die ASIP-Reports der eingesetzten Produkte. Die Vermögensverwalter publizieren in diesen ASIP-Reportings die Kennzahlen für die Portfolios und deren Benchmark sowie die Datenabdeckung. Die FUTURA hat die einzelnen Reports und Kennzahlen gewichtet und aggregiert.

### Datenabdeckung Aktien

	Datenabdeckung FUTURA-Portfolio	Datenabdeckung Benchmark
CO <sub>2</sub> -Fussabdruck	99.5%	99.4%
CO <sub>2</sub> -Intensität	99.7%	99.7%
Kohle	99.7%	87.7%
Fossile Brennstoffe	99.7%	87.7%

### Datenabdeckung Unternehmensanleihen

	Datenabdeckung FUTURA-Portfolio	Datenabdeckung Benchmark
CO <sub>2</sub> -Fussabdruck	89.4%	89.0%
CO <sub>2</sub> -Intensität	89.3%	89.0%
Kohle	89.6%	89.0%
Fossile Brennstoffe	89.6%	89.0%

### Datenabdeckung Staatsanleihen

	Datenabdeckung FUTURA-Portfolio	Datenabdeckung Benchmark
CO <sub>2</sub> -Intensität	99.5%	99.5%

## Kennzahlen indirekte Immobilien

Die Kennzahlen zu den indirekten Immobilien wurden durch den Vermögensverwalter, der diese Anlagekategorie verwaltet, berechnet. Als Benchmark für indirekte Immobilien dient der KGAST. Die Datenabdeckung für das Portfolio sowie den Benchmark zeigt sich wie folgt:

	Datenabdeckung FUTURA-Portfolio	Datenabdeckung Benchmark
CO <sub>2</sub> -Intensität	91.7%	97.3%
Energieintensität	91.7%	97.3%
Energiemix	91.7%	97.0%

## Kennzahlen direkte Immobilien

Die Kennzahlen für die direkten Immobilien wurden durch W. Neumann Consult AG berechnet. Für das Portfolio wurden Liegenschaften im Bau nicht berücksichtigt. Als Benchmark wurden die Daten des KGAST definiert. Die Berechnungsmethode beschreibt W. Neumann Consult AG wie folgt:

«Die Treibhausgas-Emissionen der Gebäude wurden anhand des 1.5°-CRREM-Zielpfads bewertet, der die Emissionsziele der EU auf das Gebäudelevel übersetzt und so zeit- und emissionsabhängige Grenzwerte festlegt. Der Carbon Risk Real Estate Monitor (CRREM) definiert den Dekarbonisierungspfad als einen Ansatz zur Reduzierung von CO<sub>2</sub>-Emissionen im Immobiliensektor. Dieser Pfad stellt sicher, dass Gebäude mit den globalen Klimazielen in Einklang stehen. Energieverbräuche und Art der Wärmeerzeuger für die Alt- und Neubauten wurden durch die FUTURA bereitgestellt, um die Emissionsbewertung zu ermöglichen.

Zur Berechnung des CO<sub>2</sub>-Reduktionspfads wurden die spezifischen CO<sub>2</sub>-Emissionsfaktoren aus dem Bericht «Treibhausgas-Emissionsfaktoren für den Gebäudesektor» von intep herangezogen. Der Bericht zeigt eine Bilanzierung gemäss «Greenhouse Gas Protocol» auf. Dieser Bericht liefert präzise Daten zu den Emissionen der verschiedenen Energieträger im Gebäudesektor der Schweiz, die als Grundlage für die Berechnungen dienen.

Für die Neubauten wurden die Heizwärmebedarfe aus den **GEAK-Plus\***-Berichten übernommen. Diese Berichte bieten detaillierte Informationen zu den energetischen Anforderungen und dem Heizwärmebedarf älterer Gebäude. Im Falle der Neubauten wurde der Heizwärmebedarf auf Grundlage des Grenzwerts aus der SIA 380/1 bestimmt, da durch die kurze Nutzungsdauer dieser Gebäude keine genauen Nutzungsdaten vorliegen. Die SIA 380/1 legt die maximalen Heizwärmebedarfswerte für Neubauten fest, die zur Erfüllung der aktuellen Energiestandards in der Schweiz erforderlich sind.»

## Kennzahlen Infrastruktur

Die Sektorenallokation (Energy-Transition-Anteil) beruht auf den Sektorenallokationen der zugrundeliegenden Fonds. Die FUTURA hat die Sektorenallokation der einzelnen Fonds für das Gesamtportfolio aggregiert. Unter Energy Transition versteht die FUTURA erneuerbare Energien, Energieinfrastruktur und -verteilung, Energieeffizienz und Energiespeicherung.

\*GEAK Plus: Der schweizweit einheitliche Gebäude-Energieausweis der Kantone (GEAK) bewertet die Qualität der Gebäudehülle, die Gesamtenergiebilanz und die direkten CO<sub>2</sub>-Emissionen. Der GEAK Plus beinhaltet zudem einen Beratungsbericht mit Varianten energetischer Sanierungen.

## **Kennzahlen Stimmrechtsausübung Aktien**

Die Daten zu den Stimmrechtsausübungen kommen aus den Stimmrechtsreports aller investierter Aktienfonds. Die FUTURA verlangt von allen Aktienfonds einen transparenten Report, welcher aufzeigt, wie der Fonds abgestimmt hat. Die einzelnen Reports wurden durch die FUTURA aggregiert.

## **Kennzahlen Engagement**

Die Daten zum Engagement stammen aus dem Kurzbericht des Ethos Engagement Pools Schweiz.

## **Kennzahlen Microfinance**

Die Daten zu Microfinance stammen vom Asset Manager.

## **Disclaimer**

Dieser Bericht enthält unter anderem zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen, nach bestem Wissen und Gewissen vorgenommenen Einschätzungen und Annahmen des Stiftungsrats und der Geschäftsleitung beruhen. Sämtliche Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen sowie Angaben unter der Verwendung der Worte «Erwartung», «Ziel» oder ähnliche Formulierungen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistungen gewähren. Sie beinhalten Unsicherheiten und Risiken einschliesslich, aber nicht beschränkt auf, zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle der Vorsorgestiftung liegen.

Der Nachhaltigkeitsbericht wurde mit grösstmöglicher Sorgfalt erstellt, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in allen Teilen sicherzustellen. Die Basisinformationen für die Kennzahlen beruhen auf den Angaben der Vermögensverwalter. Die Kennzahlen wurden gerundet. Rundungs-, Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ganz ausgeschlossen werden.

